



II-5390 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zl. 6.399/311 - II/C/92

Wien, am 27. März 1992

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 Wien

23151AB
1992-03-31
zu 23761J

Die Abgeordneten zum Nationalrat ANSCHÖBER, Freundinnen und Freunde haben am 12. Feber 1992 unter der Nr. 2376/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Einsatzgruppe zur Bekämpfung des Terrorismus (EBT)" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Wieviele Personen machen derzeit bei der EBT Dienst?
2. Mit welcher Ausrüstung und mit welchen konkreten Vorbildungen und Schulungen sind EBT-Mitarbeiter ausgestattet?
3. Welche konkreten Aufgabenbereiche hat die EBT zu erfüllen?
4. Ist es richtig, daß die EBT direkt dem Bundesminister unterstellt ist und damit eine Perfektionierung des Systems der offenen Befehle darstellen?
5. Wieviele relevante größere Einsätze hatte die EBT in den vergangenen 2 Jahren und was waren die zentralen Tätigkeiten der EBT in diesen vergangenen 2 Jahren?
6. Welche operativen Aufgabenbereiche und Aktivitäten werden von der EBT durchgeführt?
7. Welche Ermittlungsaufgaben und Überwachungstätigkeiten obliegen der EBT?
8. Warum wird über die konkreten Tätigkeiten der EBT im Sicherheitsbericht kein Aufschluß gegeben?
9. Wer fungiert derzeit als Leiter der EBT und damit als Nachfolger des derzeitigen STAPO-Chefs, Dr. Kessler?"

./2

- 2 -

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Bei der EBT versehen derzeit 48 Personen Dienst.

Zu Frage 2:

Die Ausrüstung eines EBT - Mitarbeiters entspricht der eines Kriminalbeamten, dasselbe trifft auf Ausbildung und Schulung zu.

Zu Frage 3:

Die EBT ist mit Aufgaben der Vorbeugung, Aufklärung und Bekämpfung aller Delikte im Staatsschutzbereich betraut, insbesondere mit gewalttätigen und subversiven Akten des Terrorismus und Extremismus.

Zu Frage 4:

Die EBT ist dem Leiter der Gruppe Staatspolizeilicher Dienst in der Generaldirektion für die öffentliche Sicherheit unterstellt.

Zu Frage 5:

In den vergangenen zwei Jahren wurden von der EBT 62 Gerichtsanzeigen erstattet, 27 Personen über richterlichen Auftrag festgenommen und 55 Hausdurchsuchungen über Gerichtsauftrag durchgeführt. In 11 Fällen wurde über Auftrag eines Gerichtes wegen des Verdachtes der nachrichtendienstlichen Tätigkeit zum Nachteil Österreichs ermittelt.

Zu Frage 6:

Von der EBT werden alle Delikte des Staatsschutzes operativ abgedeckt, es gelangen dabei alle im Kriminaldienst üblichen Einsatzmittel zur Anwendung.

./3

- 3 -

Zu Frage 7:

Von der EBT werden alle Ermittlungen zur präventiven und repressiven Verbrechensbekämpfung eingesetzt. Überwachungen im Sinne eines Personen- und Objektschutzes werden nicht durchgeführt.

Zu Frage 8:

Die Akte der EBT wurden im Rahmen der normalen Kriminalstatistik ausgewertet und finden in dieser Form Eingang in den Sicherheitsbericht.

Zu Frage 9:

Am 18. März 1991 wurde die Leitung der EBT Rat Mag. Josef DICK übertragen.

Frank B.